



Reading, den 23. Decemb. 1845.

Der Winter.—Während den letzten Tagen der vorigen Woche war es bei uns grümmig kalt: Samstag und Sonntag waren die kaltesten Tage für diese Jahreszeit...

Zuwachs von Reading.—Nach einer Angabe im letzten "Readinger Adler" beträgt die Anzahl der während diesem Jahre in unserer Stadt errichteten neuen Gebäude 184, wozu unter zwei große Kirchen, eine Mühle und ein Eisenhammer sind.

Auf den 14 Backsteinhöfen, die in unserm Stadtbezirke liegen, wurden in derselben Zeit etwas über 7,000,000 Backsteine verfertigt, wozu 127 Arbeiter erforderlich waren.

Ein Trost.—wenigstens für die Taxenbezahler von Alt Berko.—Es wird unsern Lesern nicht unangenehm sein zu erfahren, daß unsere County Commissioners beschlossen haben den County Tax für das herannahende Jahr bedeutend zu vermindern...

Christtag.—Dieses beliebte Fest für Menschen jedes Alters, fällt auf nächsten Donnersdage. In unserer alten Stadt Reading, wo die väterländischen Sitten und Gebräuche noch nicht ganz verschwunden sind...

Ziemlich früh.—Der Abbottstaun Intelligencer hat bereits seine Flagge aufgezogen, mit dem Namen General Winnfield Scott, für Präsident in 1848, und James Cooper, von Adams County, für Gouverneur in 1847.

Vom Congress.—Das Wichtigste was in diesem Körper vorgefallen ist die wirkliche Aufnahme von Texas in die Union.

Die Veränderung der Naturalisations-Gesetze, worüber man nicht einig werden konnte ob sie der Rechts-Commettee oder einer besondern Commettee übergeben werden sollten.

Die Administration und der Tarif.

Die erste Vorkaufs des Präsidenten Polk hat einen Feuerbrand in die Reihen der Lokofokogeschleubert und der Theil davon, welcher einfügig genug war sich bei der letzten Präsidentenwahl betragen zu lassen...

Ein spassiger Vorkall.—Am Sonntag sprach man in einem Auktions-Keller darüber über das Glück des berühmten Violinisten Ole Bull...

Wichtiger Arrest.—Albert C. Firrell, der wie sich unsere Leser erinnern werden, vor einigen Wochen in Voston ein Mädchen Namens Maria Birdford, ermordete und dann den Haischen entflohen ist...

Private-Gesetzmachen.—Gar oft hat man sich bisher beklagt über die Kosten des Privat-Gesetzmachens, nämlich der Passirung solcher Gesetze woraus bloß einzelne Personen oder Gesellschaften Nutzen ziehen...

Sturm.—Zeitung von New York und Philadelphia melden, daß der Sturm in der vorletzten Montag Nacht, wozu wir in dieser Gegend nur wenig verspürten, dort und überhaupt längs dem Meere, bedeutenden Schaden anrichtete.

Ein Representant von Oregon.—Es scheint daß Oregon entschlossen ist in unsere Union zu kommen, ob Hr. Pattenham oder John Bull es haben wollen oder nicht.

Schiffbrüche auf den Land-Seen.—Der Verlust von Menschenleben, durch Unfälle auf den Land-Seen übersteigt alle Berechnungen. Ein Freund des Editors vom Chicagoer Journal, der mit der Schifffahrt in jenen Regionen eng verbunden ist, gibt an, daß nach seinem eigenen Wissen sechzig Menschen ihr Leben verloren, seit Gründung der Schifffahrt im letzten Frühjahr.

Florida.—Die erste Botschaft des ersten Gouverneurs von Florida ist erschienen. Der Gouverneur empfiehlt eine Kopfsteuer und weist auf die Fischereien an den Küsten hin, welche legislative Regulirung bedürfen.

Bei Newmarket Village ereilte ein Karrenzug der Waime - Eisenbahn einen quer vorüberfahrenden Schlitten, in welchem sich ein Herr Namens Hayden, von South Newmarket, Massachusetts, seine Frau, ein Kind und eine andere Dame befanden.

Gen. Arbuttle, der Befehlshaber in Fort Gibson, Arkansas, hat von der Regierung Befehl erhalten, seine Truppen zu gebrauchen um den mörderischen Streifzügen in der Cherokee Nation ein Ende zu machen.

Louis Harz, ein Anwesender von Clayton, County, Iowa, wurde von einem Winnebago Indianer erschossen, den er mit seinem Cameraden, weil sie Unruh trieben, aus dem Hause weisen wollte.

W o n O r e g o n.—Von Independence, an der äußeren Grenze Missouries gelegen, wird berichtet, daß Hr. Dr. White B. St. Agent der indianischen Angelegenheiten im Gebiete Oregon, so eben dort angekommen und die neuesten Nachrichten von der Wüsthung des Stillen Oceans, dem Umqua-Flusse an der amerikanischen Kolonie überbracht habe.

Ein Cincinnati, den 11. December. M o r d.—Das Louisville Journal von vorgestern berichtet den Mord eines Mannes, Namens Dennis, durch einen gewissen Brown in Woltrings Kaffeehaus, Wassertrabe.

Der Bericht des Generalpostmeisters.

Die Ausrechnung der Postrenten in den Ver. Staaten, über welche die Mails transportirt wurden, betrug am 30sten Juni dieses Jahres 413,844 Weilen.

Die jährliche Transportation der Posten auf diesen Routen betrug 35,634,269 Weilen — zu Pferde und in Sulkes 11,225,631, mit der Stach und Kutze 17,924,046, mit Dampfbooten und auf Eisenbahnen 6,484,592 Weilen, was den Ver. Staaten 2,905,504 Thaler kostete.

Die Anzahl der Contrahenten, welche an bemerktem Tage im Dienste des Departements standen, belief sich auf 3,277, jene der Mail-Agenten auf 50, jene der Mail-Boten auf 114, und jene der Sub-Agenten auf 13 Personen.

Am 30sten Juni 1845 waren 14,183 Postämter verbunden. Während des vorigen Jahres wurden 352 neue gegründet, und 269 hielten auf. Am 1sten December stand ihre Zahl auf 14,003.

Während derselben Periode wurden 3033 Postmeister ernannt; — 1897 wegen Tod oder Resignation; 733 wegen Abweisung; 14 wegen anspruchlos und nicht erneuerter Commissionen; 352 in Folge neugegründeter Postämter.

Fünfhundert und sechzehn Contrahenten wurden wegen Vernehmlichung ihrer Pflichten mit 10,521 Thaler und 50 Cents bestraft. Die Einkünfte des Departements betragen 2,289,841 Thaler und 80 Cents, während die Ausgaben auf 4,320,731 Thaler und 99 Cents stiegen.

Die netto Einnahme, nach Abzug der Commissionen der Postmeister und der zufälligen Ausgaben, belief sich auf 2,942,217 Thaler und 27 Cents. Nach des Generalpostmeisters ohngeführten Berechnung (die vollständigen Berichte der Postmeister für das mit dem 30. September sich schließende Quartal sind noch nicht eingelaufen), dürfte sich das Defizit auf 1,323,997 Thaler herausstellen.